



Niederschrift Nr. 5

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 1. Juli 2014 von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Anja Siedle

Sonstige: GR Herr Wolfgang Kern

Besucher: 3

Presse: Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **23.06.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **25.06.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Thilo Bausch** und Ortschaftsrat **Martina Hepting** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Keine.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Bürgerbus

OV Herr Hall korrigierte seine Aussage aus der letzten OR Sitzung. In Schönenbach gibt es 2 Bushaltestellen für den Bürgerbus. Eine in der „Erwin-Wehrle-Straße“ und eine in der „Vogt-Dufner-Straße“, Einmündung „Am Hofrain“.

Bahndamm / Hofgrund; Sanierung

Die Asphalt-Kosten für den „Hofgrund“ im Bereich Steilstück bis Waldrand belaufen sich auf € 77.350,--.

Die Schotter-Kosten für den „Bahndamm“ auf € 8.330,--.

Anmerkungen und Fragen:

OR Anja Siedle erkundigte sich, in welchem Bereich der „Hofgrund“ und der „Bahndamm“ saniert werden sollen. OV Herr Hall teilte mit, dass im „Hofgrund“ nur die Straße Richtung Anwesen 1 saniert wird, Richtung Fam. Dufner nicht.

Der „Bahndamm“ im Bereich „Alter Bahnhof“.

Der OR war sich einig, wenn der „Bahndamm“ in diesem Bereich saniert wird, dann sollte auch der Übergang der Straße „Zum Gaisberg“ mit betrachtet werden.

OR Thilo Bausch merkte an, warum das angebotene Material des Sportplatzes dann letztes Jahr nicht für die Bahndamm Sanierung vorgesehen wurde.

Abschließend teilte OV Herr Hall mit, dass noch keine Aufträge erteilt wurden.

Park & Ride bei der „Sonne“ / Straßenschilder

Die Mitteilung an das Bauamt erfolgte, bezüglich Säuberung der Straßenschilder, sowie Hinweisschilder beim ehemaligen Gasthaus „Sonne“.

Bauanträge und Bauvoranfragen

Die Entscheidung des Ortschaftsrates in der letzten Sitzung am 12. Mai über zwei Bauanträge und eine Bauvoranfrage wurden am 13. Mai dem Bauamt mitgeteilt. Sie wurden vom Bauamt unverzüglich an die Baurechtsbehörde beim Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises weiter geleitet. Ebenso wurde die Meinungsbildung im Ortschaftsrat zu einer Bauvoranfrage für einen geplanten Neubau in der Vogt-Dufner-Straße, welche im nicht öffentlichen Teil behandelt wurde, dem Bauamt mitgeteilt. Dem Ortschaftsrat wie dem Bauherrn ist bekannt, dass unter Umständen Befreiungen gegenüber den Vorschriften des gültigen Bebauungsplanes Lochhof – Hofbauernhof erteilt werden müssen.

Der Ortschaftsrat behandelte noch Bauvoranfragen, sowie laufende Bauanträge bei welchen die Baurechtsbehörde beim Landratsamt noch zusätzliche Unterlagen anforderte. Die entsprechenden Bauanträge oder mit noch zu beratenden Auflagen verbundene bereits behandelte Bauanträge, sowie Baugenehmigungen werden unter TOP 2 öffentlich behandelt.

Über eine verfahrensfreie Baumaßnahme, welche eine Verbreiterung eines Balkons um 1 Meter in der Josef-Zähringer-Straße 84 vorsieht wurde der OR informiert.

BBP „Lochhäusle“ und „Auf dem Moos“

Der Ortschaftsrat wurde in der letzten nicht öffentlichen Sitzung über den Sachstand der laufenden Bebauungspläne „Lochhäusle / Fa. Ketterer“ und „Auf dem Moos / Fa. Wehrle“ unterrichtet. Zudem steht in der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil unter TOP 3 die Abwägung der Einsprüche sowie die Beschlusslage des Bebauungsplanes „Lochhäusle / Fa. Ketterer“ nach der GR-Sitzung vom 24. Juni 2014 zum Thema.

Ehrenmal

Das in Auftrag gegebene ca. 1,5 Meter hohe neue Kreuz für das Dach des Ehrenmales für die Gefallenen der beiden Weltkriege bei der Kirche ist montiert.

OR Ralph Wehrle mangelte an, dass das Kreuz nicht einwandfrei montiert wurde.

Kindergarten Schönenbach, Westwand

Die gesamte Westwand des Kindergartens Schönenbach wurde im Rahmen von allgemeinen Unterhaltsarbeiten neu gestrichen. Der teils schadhafte umlaufende Sockel wurde ausgebessert.

Sporthalle, Westwand

Die Westwand der Sporthalle wird derzeit einer umfassenden Sanierung unterzogen, wie im Haushaltsplan 2014 vorgesehen. Da in den Verträgen bezüglich Photovoltaikanlage auf dem Dach keinerlei Regelung vorgesehen sind, wie im Sanierungsfall mit den an dieser Wand angebrachten zugehörigen Elektroschränken verfahren werden soll, werden diese Stellen von der Sanierung ausgenommen.

Anmerkungen und Fragen:

OR Ralph Wehrle hat gegen diese Vorgehensweise Einwände und glaubt, dass die Sanierung dann nicht den erwartenden Nutzen bringt und eine Kältebrücke entsteht.

OR Martina Hepting fragte nach, ob hier ein Energieberater nicht Aufschluss geben könnte.

Feuerwehrgarage

Die Planung der neuen Feuerwehrgarage einschließlich des Rückbaues zweier vorhandenen Garagen in Schönenbach beim Rathaus macht Fortschritte. Am 3. Juli 2014 ist ein Ortstermin mit Architekt Herr Gareis geplant. Die alten Garagen wurden einem örtlichen Landwirt zum Abbau kostenlos zugesprochen. Als Gegenleistung hat dieser die Kosten für den Rückbau zu tragen. Die Garagenschlüssel wurden dem Betreffenden übergeben. Alles ist in einem Schreiben der Stadt dokumentiert. Es ist in der Offenlage für die Ortschaftsräte einzusehen. Der Termin ist ebenfalls festgelegt.

Josef-Zähringer-Straße; Geschwindigkeitsbeschränkung

Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der 30er-Zone der Josef-Zähringer-Straße. Anregungen von Herr OR Ralph Wehrle und Herr GR Wolfgang Kern. OV Herr Hall hat umgehend nach der letzten Sitzung im Mai Kontakt mit der örtlichen Polizei aufgenommen. Von Postenleiter Herr Horn hat er bezüglich Geschwindigkeitskontrolle die Nachricht erhalten, dass diese von der örtlichen Polizei nicht mehr möglich ist. Die Polizeireform hatte zur Folge, dass die benötigte Technische Ausstattung nicht mehr vor Ort ist. Auch weitere negative Maßnahmen schränken in Folge der oben genannten Reform die Handlungsfähigkeit der Polizeiposten ein. Herr Horn hat empfohlen bei entsprechender Beobachtung von Rasern die betreffende Kennzeichen-Nummer an den Polizeiposten weiterzugeben. Die Polizei sucht dann das persönliche Gespräch mit dem betreffenden Kfz-Halter / -fahrer, was oft mehr Wirkung zeigt als ein Strafmandat. Was das mehrfache Aufmalen von der Zahl 30 auf den Asphalt der Straßen betrifft, erhielt OV Herr Hall von den Technischen Diensten die Aussage, dass grundsätzlich nur am Beginn der 30er-Zonen oder Einzelstraßen diese Zahl aufgebracht wird.

Sportfreunde Schönenbach; kleiner Rasenplatz

Die Sportfreunde Schönenbach planen den kleinen Rasenplatz nördlich des eigentlichen Fußballfeldes durch Abgrabung des Hanges in Eigenregie zu vergrößern. Der Naturschutz wurde bereits gehört und hat keine Einwände. Die Maßnahme ist somit verfahrensfrei. Von OV Herr Hall wurde geklärt, wer die anfallende Aushubmasse (ca. 1.700 cbm) lagert. Durch die Maßnahme würde Retentionsfläche für zusätzlich ca. 240 cbm Oberflächenwasser geschaffen, welches für ein 100-jähriges Hochwasser vom Amt für Wasser- und Bodenschutz angerechnet würde. Es käme Bauinteressenten, welche in der Hochwassergefahrenkarte liegen zugute.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Bauantrag; Rohrbacher Str. 6, Flurstück Nr. 108, Ritter Beatrix, Auffüllung Gelände zur landwirtschaftlichen Nutzung (z.B. Pferde)

OV Herr Hall teilte mit, dass es sich hier um eine zunächst ungenehmigte Baumaßnahme handelte, die aber auch keinem OR Mitglied aufgefallen ist. Auslöser war eine Baukontrolle des Landratsamtes. Der vom Baurechtsamt festgelegte Termin November 2013 wurde deutlich überschritten.

Der Bauantrag ging nun am 02.06.2014 ein.

Über die nachträgliche Baugenehmigung wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein

Bauvoranfrage; Neubau einer LKW-Garage, Außenbereichssatzung Alter Bahnhof, Flurstück Nr. 12, Josef Dorer

Einsprüche der Naturschutzbehörde und EGT gingen dazu ein. Eine Genehmigung ist daher nicht zu erwarten.

Naturschutzbehörde: Bregau, geschützte Hecke und Radweg

EGT: im Baubereich verläuft ein Gas-Hausanschluss, Neubau befindet sich im 6 m-Schutzstreifen der Gas-Hochdruckleitung.

Fragen und Anmerkungen:

Im Rahmen des Verfahrens zur Außenbereichssatzung hätte die Situation schon geklärt werden können. Warum erfolgt erst bei einem Bauantrag die Stellungnahmen der EGT und des Naturschutzes?

GR Wolfgang Kern gab zur Kenntnis, dass er für diesen Standort schon lange Probleme sah. Ebenso teilte er mit, dass der gesamte Bahndamm die Bezeichnung „Am Niegenhirschwald“ hat, dies bestätigte ihm Herr Baumer in der GR Sitzung.

Die 2 Bauherren waren anwesend, daher wurde die weitere Vorgehensweise in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 1 verwiesen.

Baugenehmigung; Bautabellen Nr. 343/2014, Genehmigungsdatum 16.06.2014, Sportplatzstraße 1, Flurstück Nr. 91, Errichtung eines Holzunterstandes, Johann Mörth

Es wurde zwischenzeitlich mit Datum vom 14. Mai ein neuer Plan (6,56 x 3,60 m) eingereicht, wie von der Baurechtsbehörde gefordert. Die Genehmigung ist mit 15 Auflagen erteilt. Unsererseits ist noch das Material für die Dacheindeckung festzulegen (Auflage 8).

Fragen und Anmerkungen:

GR Wolfgang Kern erkundigte sich, ob die Grundstückseigentümer unterschrieben haben. OV Herr Hall nimmt dies an, wenn das Bauvorhaben genehmigt ist.

OR Stefan Scherzinger erkundigt sich, wer kontrolliert wo das Abwasser hingeht.

OR Anja Siedle erkundigt sich, ob der Einspruch (3 m) der Mitbewohnerin berücksichtigt wurde.

OR Ralph Wehrle merkte an, dass das Holz nicht über die genehmigte Fläche stehen darf und erkundigte sich nach dem Termin der Abnahme.

Speziell auf die Auflagen Nr. 12/14/15 wurde verwiesen.

12) Abnahme nach Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens.

14) Das Bauwerk wird nur als Holzunterstand und nicht als Carport genehmigt und der Dachüberstand darf nicht über den Platz reichen.

15) Zur Baufreigabe (Roter Punkt) bitten wir noch um Darstellung der Entwässerung (über die Stadt Furtwangen)

Sowie der zusätzliche Hinweis, dass das Dach nicht über die Grenze in die öffentliche Wendeplatte ragen darf, wie zum aktuellen Zeitpunkt.

Es wurde generell darauf hingewiesen, dass der Ist-Zustand nicht dem Bauantrag entspricht. Der Druck für den Rückbau muss gegeben werden.

Der OR sprach sich für die Dacheindeckung in Bitumenschindeln aus.

Abstimmungsergebnis für Bitumenschindeln: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

Bauvorhaben; Alemannenstraße 19, Kammerer/Wehrle

Die Genehmigung wurde erteilt.

Bauvorhaben; Lager- und Unterstellhalle für forstwirtschaftliches Fahrzeug bei der Hofbauernsäge, Manuel Dufner.

Es erfolgte noch keine Mitteilung seitens des Baurechtsamtes.

Bauvorhaben: Neubau einer Garage, Im Untertal, Hock

Es erfolgte noch keine Mitteilung seitens des Baurechtsamtes. Die Bausperre ist nicht aufgehoben. Herr Hock hatte laut OV Herr Hall einen Termin auf dem Landratsamt.

TOP 3 Bebauungsplan "Lochhhäusle"; Sachstand und Beschlusslage

Der BBP wurde letzte Woche im GR abgewogen.

Zum Quellenstreit gab Bürgermeister Herr Herdner eingehende Erläuterungen. OV Herr Hall ist der Meinung, dass der OR Schönenbach besser informiert sei, als der GR. Ebenso teilte OV Herr Hall mit, dass Leerrohre im Engelgrund mit aufgenommen wurden. Die Fläche sei nicht im Flächennutzungsplan. Ansonsten ist der BBP weitgehend geregelt. Nicht klar ist jedoch die Schenkung des Sportplatzes an Schönenbach, in den Grundbüchern wurde hierzu nichts gefunden. Erkenntnisse hofft man nun in Kornwestheim, wo weitere Grundbücher von Schönenbach aufbewahrt werden.

Nach Maßgaben des Wasserrechtsamt wurde der Beschluss erteilt:

Unbefristete Wasserentnahme von max. 3 l/sec., sowie die Wiedereinleitung in die Breg, wenn der Verzicht auf die Brunnenschächte auf dem Gelände des alten Sportplatzes unterzeichnet wird.

Die Kosten für Maßnahme der Wasserentnahme der Breg belaufen sich auf € 60.000. Diese werden zur Hälfte von der Stadt und zur Hälfte der Fa. Ketterer übernommen.

GR Wolfgang Kern merkte hierzu an, dass die Maßnahme viel Geld kostet, die Kosten jedoch nicht beziffert wurden und auch nicht belegt sind. Ebenso muss die Wasserqualität geprüft werden.

OV Herr Hall widersprach Herrn Kern, der Preis wurde genannt und die Kosten sind 50:50 geregelt. Ebenso merkte er an, dass bereits weitere Firmen aus Furtwangen an der Breg angeschlossen seien.

Kern verneinte die Kosten.

Die Anschlusskosten übernehme die Stadt, die Folgekosten die Fa. Wehrle.

Abschließend teilte OV Herr Hall mit, dass die Leitung im neuen Engelgrundbach privat gesichert sei. Der BBP ist in trockenen Tüchern und alles ist enthalten.

TOP 4 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Sporthalle; Stromausreißer

Mit der EGT wurde Kontakt aufgenommen. Die Stellungnahme liegt vor, in der sie bitten den Zeitraum näher einzuschränken. Die EGT selber hat keine Erklärung.

Es wurde erneut darüber diskutiert, dass bei der Sanierung des Spielplatzes der Strombedarf nicht angefallen sei. Ebenso waren Überlegungen da, ob 2012 Heizungsstrahler eingesetzt wurden, was verneint wurde.

Aktuell werden die Zähler regelmäßig von OV Herr Hall und der Stadt abgelesen.

Konstituierende OR Sitzung

OV Herr Hall wies darauf hin, dass heute nicht die letzte OR Sitzung mit dem aktuellen OR sei. Die konstituierende Sitzung findet am 14.07.2014 statt mit Feststellung über Hinderungsgründe für den Eintritt in den OR, sowie die Verabschiedung ausscheidender OR.

OR Stefan Scherzinger wies sofort darauf hin, dass am 14.07.2014 auch das „Spausik“-Fest des Musikverein Schönenbach stattfindet und der Termin sehr ungünstig sei. Auch OR Anja Siedle bestätigte dies und bat um eine Terminverschiebung, ansonsten könne sie den Termin aufgrund ihres bereits zugesagten Arbeitseinsatzes nicht wahrnehmen. OV Herr Hall bestand auf den festgelegten Termin und betonte die Terminüberschreitung mit Bürgermeister Herr Herdner besprochen zu haben, dieser aber auf den Termin am 14.07.2014 stur bestehe. OR Anja Siedle könne auch nach verpflichtet werden. Auch die restlichen OR baten um erneute Prüfung, worauf OV Herr Hall nicht einging. Stattdessen bat er um mehr Disziplin in der OR Sitzung.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 5 wird beurkundet:

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Thilo Bausch
Ortschaftsrat

.....
Anja Siedle
Schriftführer

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrat